



# FRIAS

FREIBURG INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES  
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG  
SCHOOL OF LANGUAGE & LITERATURE



## Wissenschaftsgeschichte und/oder Fachgeschichte Aufgaben, Methoden und Desiderate der romanistischen Fachgeschichte

### Mittwoch, 13. Februar 2013

#### 18.15 Öffentlicher Abendvortrag im FRIAS-Hörsaal

FRANK-RUTGER HAUSMANN (Freiburg): Der Bonner Romanist Ernst Robert Curtius in den Vereinigten Staaten von Amerika

### Donnerstag, 14. Februar 2013

- 9.00 ERÖFFNUNG  
WERNER FRICK (FRIAS)  
ANDREAS GELZ (Freiburg/FRIAS)
- 9.10 MICHEL GRUNEWALD (Metz)  
Autour de la notion de perception de l'Autre.  
Le programme pluridisciplinaire «France –  
Allemagne au XXe siècle. La production de  
savoir sur l'Autre»
- 9.50 URSULA BÄHLER (Zürich)  
Französische Fachgeschichte in der  
Französischen Literaturwissenschaft  
(Mediävistik)
- 10.30 CHRISTOPH KÖNIG (Osnabrück)  
Das internationale Germanistenlexikon und die  
Frage nach der Vergangenheitspolitik
- 11.10 *Kaffeepause*
- 11.40 OTTMAR ETTE (Potsdam)  
Hugo Friedrich – Paul Valéry
- 12.20 KAI NONNENMACHER (Regensburg)  
Die „Verschiedenheit der Wesensmitte“: Zur  
Vergleichbarkeit germanistischer und  
romanistischer Fachgeschichte.
- 13.00 *Pause*
- 14.00 MARKUS MESSLING (Potsdam)  
Ein Ende der Theorie? Der *philological turn* und  
die Fachgeschichte
- 14.40 MARIA SELIG (Regensburg)  
Philologie für Linguisten oder vom Nutzen  
einer Prosopographie der Romanistik

- 15.20 WULF OESTERREICHER (München)  
Philologie und Sprachwissenschaft.  
Wissenschaftssystematische Überlegungen
- 16.30 *Kaffeepause*
- 17.00 FRANZ LEBSANFT (Bonn)  
Zum Verhältnis von Sprachwissenschaft und  
Literaturwissenschaft in der Romanistik
- 17.40 JOHANNES KRAMER (Trier)  
Kleine romanische Sprachen und ihre Verortung  
in einer nach Teilgebieten gegliederten  
Romanistik
- 19.00 **Öffentlicher Abendvortrag im FRIAS-Hörsaal**  
  
HANS-JÖRG RHEINBERGER (MPI Berlin/FRIAS):  
Über Wissenskulturen

### Freitag, 15. Februar 2013

- 9.00 PETER JEHL (Berlin)  
Schlußfolgerungen aus den Studien zur  
Romanistik im Nationalsozialismus
- 9.40 MARTIN VIALON (Istanbul)  
Auerbach-Desiderata. Zu welchem Zweck sollte  
man Erich Auerbachs Werk studieren?
- 10.20 *Kaffeepause*
- 10.50 WOLFGANG ASHOLT (Osnabrück/FRIAS)  
Theoretische oder pragmatische  
Ausdifferenzierung? Die Philologie-Debatte  
zwischen Sprach-, Literatur- und  
Kulturwissenschaft/Kunde in den 1920er Jahren
- 11.30 ABSCHLUSSDISKUSSION